

Kirchham

Baudenkmäler

- D-2-75-130-12** **Am Anger 7.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit verschaltem Giebel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-26** **Dorfstraße 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, auf der West- und Südseite versteinerter Blockbau mit vorschießendem, später aufgesteiltem Satteldach und Traufbalkon, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-25** **Dorfstraße 10.** Wohngebäude eines Vierseithofs, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mezzanin, Putzgliederungen und Loggia, bez. 1876; Südflügel, zweigeschossiger Satteldachbau mit stichbogigen Öffnungen, Hoftor, Arkaden im Remisenteil und Putzgliederungen, gleichzeitig; Nordflügel, Stallstadel mit Satteldach, korbbogiger Eingangsöffnung und böhmischem Kappengewölbe, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-23** **Dorfstraße 17; Dorfstraße 19; Grabmühlbach in Tutting.** Ehem. Mühle; Müllerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau im Rottaler Typ mit vorschießendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, im Erdgeschoss teilweise versteinert, 1764; ehem. Getreidemühle, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Pilasterportal und Bändergliederung, 1806, im Kern älter; ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Dachvorschuss, Eckquaderungen und stichbogigen Öffnungen, 2. Hälfte 19. Jh.; ehem. Sägemühle mit Mühlwerk und Wasserrad, verschaltes Ständerbau mit Satteldach, 19./20. Jh.; Mühlkanal, 18./19. Jh., z. T. betonierte Ufermauern.
nachqualifiziert
- D-2-75-143-78** **Flur Ort.** Arma-Christi-Kreuz in Blechschnittechnik, bez. 1929.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-17** **Flur Ort.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-2** **Georg-Ettlinger-Straße 9.** Vierseithof, barockisierend, von Franz Rank, 1921; Hauptgebäude zweigeschossiger und giebelständiger Schopfwalmdachbau mit Dachvorschuss, Treppentürmen, Putzgliederungen und Giebelschroten; Torhaus dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit korbbogiger Durchfahrt und Bändergliederung; Ostflügel, zweigeschossiger Stallstadel mit Satteldach, Bändergliederungen und zwei korbbogigen Toren; Westflügel, Pferdestall, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit korbbogiger Eckeinfahrt und stichbogigen Öffnungen.
nachqualifiziert

- D-2-75-130-3** **Georg-Ettliger-Straße 11.** Nebengebäude eines Vierseithofes, zweigeschossiger, gewinkelter Ziegelbau mit Sattel- und Walmdächern, korbbogiger Toreinfahrt, Sonnentor, Fußgängerpforte und Streifengliederungen, im Ostflügel Stallstadel mit Traufschrot, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-19** **Harter Straße 1.** Stadel, giebelständiger Satteldachbau mit Fassadenmalerei in Gefachen, bez. 1914.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-9** **Hutterbauer 1.** Wohnhaus des Vierseithofes Hutterbauer, Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1775 und 1826.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-14** **In Erlbach.** Dorfkapelle, Walmdachbau mit Dachreiter, 1957; mit Ausstattung der älteren Kapelle.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-22** **In Tutting.** Dorfkapelle, polygonal schließender und giebelständiger Satteldachbau mit Schweifgiebel, Glockendachreiter und Lisenengliederung, wohl spätes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-1** **Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, zentralisierende Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm, Schweifgiebel und Pilastergliederung, Chor und Turm im Kern spätgotisch, Langhausumbau ab 1725 nach Plänen von Johann Michael Fischer, Turmkuppel 1907, Kirche nach Brand durch die Gebrüder Rank 1914-16 erneuert und verlängert; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, Satteldachbau mit Schweifgiebel, Rahmengliederungen und polygonalem Turm mit Laterne, neubarock, nach 1914; Friedhofsmauer, Tuffsteinmauerwerk, wohl noch spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-10** **Maderbauer 1.** Wohnhaus des Vierseitshofes Maderbauer, Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit zwei Giebelschroten und vorschließendem Flachsatteldach, bez. 1786.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-16** **Ort 4.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Giebelschrot und Blechdach, 2. Hälfte 19. Jh.; Ostflügel, Remise mit Traidkasten, zweigeschossiger, verbretterter Ständerbau mit Blockbau-Obergeschoss und vorschließendem Flachsattelsach, bez. 1789.
nachqualifiziert

- D-2-75-130-4** **Pfarrer-Stirner-Straße 3.** Ehem. Pfarrhaus, heute Hotel-Gasthof, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Pilasterportal und Putzgliederungen, 1720, nach Umbau nur noch Reste erhalten.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-5** **Pfarrer-Stirner-Straße 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise versteinerter und verkleideter Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Zwerchhaus, Balkon, Mitte 19. Jh., Dach aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-8** **Pirmaier 1.** Vierseithof Zum Pirmaier, 18./19. Jh.; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, die Südhälfte später durch Ausmauerung erneuert; nördliches Nebengebäude, zweigeschossiger, verputzter Ziegelbau mit Traufschrot, Satteldach mit Schopfwalm im Westen; südliches Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Traufschrot, Traidkasten und Remise; östlich Stadel, verputzter Ziegelbau mit Satteldach; Gebäude durch Tore verbunden.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-20** **Rotthalmünsterer Straße 6.** Einfirsthof, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, verschalter Blockbau mit vorschließendem Satteldach, um 1860.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-11** **Scheikl 1.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit korbbogigem Eingang, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-7** **Scheikl 1.** Hofstelle Zum Scheikl, dreiflügelige, nach Osten geschlossene Anlage; Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, hofseitigen Giebelschroten, verbrettertem Giebelschrot auf der Nordseite, profilierten Türstürzen, bez. 1798; Hofmauer mit stichbogiger Einfahrt und Fußgängerpforte; Südflügel, zweigeschossiger Stallstadel mit giebelständigem Satteldach; Westflügel, Stadel mit Steildach, Durchfahrt und Remise, verbretterter Ständerbau; Nordflügel, Stall mit Heuboden, zweigeschossiger Satteldachbau; alle Nebengebäude Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-130-21** **Staubermühle 1.** Ehem. Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, verschindelter Blockbau mit vorschließendem Satteldach und kleinem Giebelschrot, im Kern 18. Jh.; Mühle, dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Kniestock, Stichbogenöffnungen und zweigeschossigem Maschinenhaus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-130-15 **Wendlmuthfeld.** Wegkapelle, heute Lourdeskapelle, halbrund schließender und traufständiger Satteldachbau mit schmalen Strebepfeilern, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Kirchham

Bodendenkmäler

- D-2-7645-0081** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0082** Weitgehend verebnete vorgeschichtliche Grabhügelgruppe mit drei oder vier Hügeln, daraus Grabfunde der römischen Kaiserzeit, Siedlung der römischen Kaiserzeit, Teilstück einer Römerstraße von Passau nach Simbach a. Inn.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0083** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0085** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0086** Siedlung der Münchshöfener Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0087** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0089** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0090** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0091** Villa rustica der mittleren römischen Kaiserzeit. Siedlung des Spätneolithikums. Gräber oder Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0189** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Kirchham, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0194** Untertägige Befunde und Funde im Bereich des abgegangenen Hofmarkschlosses von Erlbach, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11